

Maleachi 1:1-5

Gott, liebst du uns wirklich?

Prediger: Rob Forbes Date: 31.Mai 2026

Überblick

Die Israeliten waren aus dem babylonischen Exil zurückgekehrt und hatten auf eine nationale Erweckung gehofft. Da ihre Erwartungen nicht erfüllt wurden, wurden sie enttäuscht, skeptisch und zynisch und ihr Glaubensleben wurde halbherzig. Der Prophet Maleachi ging auf ihre Glaubensfragen ein.

Zusammenfassung

Maleachi 1,1-5	Die erste Frage, die die Israeliten stellten, lautete: „Wie hast du uns geliebt?“ Gott antwortete, dass er sie den anderen Völkern vorgezogen habe. Am Beispiel von Jakob und Esau machte er deutlich, dass seine Wahl nicht auf der Größe Israels beruhte, sondern auf seiner Liebe zu ihnen. Beachte, dass sich die Begriffe „Liebe“ und „Hass“ in diesem Zusammenhang nicht auf emotionale Gefühle, sondern auf „ausgewählt“ bzw. „nicht ausgewählt“ beziehen.
Maleachi 1,2-5	Gott lehnte Esau (und seine Nachkommen, die Edomiter) ab, da Esau hochmütig war und sich weigerte, den Willen Gottes anzunehmen. Im Gegensatz dazu erwählte Gott Jakob (und seine Nachkommen, die Israeliten), weil Jakob Gottes Größe und seine eigene Schwäche erkannte.
Johannes 3,16	Gott hat uns seine Liebe bewiesen, indem er seinen Sohn für unser Heil geopfert hat. Unsere Antwort darauf ist es, als auserwähltes Volk zu leben: dankbar, vertrauensvoll, großzügig, treu und gastfreundlich.
Römer 8,32	Wir können uns getrost auf Gottes Liebe und Fürsorge für all unsere Bedürfnisse verlassen. Da er uns bereits das größte Geschenk gemacht hat, was könnte er uns dann noch vorenthalten?

Tiefer eintauchen

Gemeinsam mit den Propheten Haggai und Sacharja, dem Priester Esra und dem Leiter Nehemia ruft Maleachi die Israeliten zur treuen Anbetung Gottes zurück. Hier ist eine Zeitleiste, die den historischen Hintergrund darstellt.

537 BC	516 BC	458 BC	445 BC	400 BC
Rückkehr aus Babylon	Tempel wiederaufgebaut	Das Priestertum wiederhergestellt	Stadtmauern wieder aufgebaut	Malachi hat Fragen beantwortet.
	<i>Haggai, Sacharja</i>	<i>Esra</i>	<i>Nehemiah</i>	<i>Maleachi</i>

Diskussionsleitfaden

Aufwärmen

- Stell dir vor, Jesus würde heute Abend zum Abendessen bei dir zu Hause auftauchen. Was würdest du ihn als Erstes fragen und was würdest du ihm servieren?
- Was war dein „Gottes-Moment“, in dem du das Gefühl hattest, dass Gott auf dich achtet, egal ob groß oder klein – etwas Alltägliches wie ein freier Parkplatz im richtigen Moment, ein freundlicher Fremder oder eine unerwartete Ermutigung?
- Wenn du Gottes Liebe zu dir anhand eines Films, eines Liedes oder einer Familiengeschichte als Metapher beschreiben müsstest, welche würdest du wählen und warum?

Wissen

- Nach ihrer Rückkehr aus dem Exil waren die Israeliten enttäuscht und zynisch. Anstatt die jüngsten Segnungen aufzuzählen, verweist Gott darauf, dass er Jakob gegenüber Esau den Vorzug gegeben hat. Warum, meinst du, hat Gott so geantwortet? Was sagt das über die Art der Liebe aus, die Gott für sein Volk empfindet?
- Gott wählte Jakob (der alles andere als perfekt war) und lehnte Esau/Edom ab, da Esau stolz war und sich Gottes Willen widersetzte. Welche Unterschiede in der Haltung gegenüber Gott siehst du zwischen Jakob und Esau im größeren biblischen Zusammenhang? Inwiefern stellt dies gängige Vorstellungen darüber infrage, warum Gott Menschen auswählt oder segnet?
- Wie helfen uns Johannes 3,16 und Römer 8,32 dabei, die Botschaft des Maleachi zu verstehen und anzuwenden? In welchen Lebensbereichen zweifelst du am meisten an Gottes Liebe (Finanzen, Familie, Zukunft, Gesundheit usw.)?

Teilen

- In Zweier- oder Dreiergruppen: Tauscht euch darüber aus, wo ihr gerade am meisten die Erinnerung daran braucht, dass Gott euch erwählt hat und liebt. Betet anschließend füreinander.
- Lade anschließend alle, die sich dabei wohlfühlen, ein, eine Sache zu nennen, für die sie in Bezug auf Gottes erwählende Liebe dankbar sind (auch wenn es sich nur um eine kleine Sache handelt). Beende die Runde, indem du einige Leute bittest, Dankgebete für Gottes treue Liebe zu sprechen oder für alle, die Schwierigkeiten haben, sich von Gott geliebt zu fühlen.

Leben

- Suche dir diese Woche eine praktische Möglichkeit aus, um dich an Gottes auserwählende Liebe zu erinnern. Du könntest beispielsweise Johannes 3,16 oder Römer 8,32 als Hintergrundbild auf dein Handy stellen, „Ich bin auserwählt“ auf deinen Spiegel schreiben oder jeden Tag mit den Worten „Gott hat mich so sehr geliebt, dass er mich auserwählt hat“ beginnen. Erzähle uns nächste Woche, welche Auswirkungen das auf deine Einstellung hatte.
- Als auserwähltes Volk sind wir dazu berufen, ein Leben in Dankbarkeit, Großzügigkeit, Treue und Gastfreundschaft zu führen. Wähle eine konkrete Möglichkeit, dies in der kommenden Woche zu zeigen (z. B. eine großzügige Geste gegenüber einem Nachbarn, besondere Geduld mit deinen Kindern oder deinem Partner, jemanden auf einen Kaffee einladen oder in der Gemeinde mithelfen). Sei bereit, zu erzählen, wie es gelaufen ist.
- Wenn sich Sorgen oder Zweifel einschleichen, erinnere dich bewusst an Römer 8,32 („Der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat ... wie sollte er dann ...?“). Formuliere eine kurze persönliche Erklärung oder einen Vers, den du laut aussprechen kannst, wenn du dich unsicher fühlst.



Malachi 1:1-5

God, do you really love us?

Preacher: Rob Forbes Date: 31 May 2026

Overview

The Israelites had returned from exile in Babylon, expecting a national revival. Disappointed that their expectations had not been met, they became sceptical and cynical, and their worship became half-hearted. The prophet Malachi addressed their questions about faith.

Review

Malachi 1:1-5	The first question the Israelites asked was: 'How have you loved us?' God's answer was that he had chosen them over the other nations. Using the example of Jacob and Esau, He made it clear that His choice was not based on the greatness of Israel, but on His love for them. Note that in this context, 'love' and 'hate' do not refer to emotional feelings, but to 'chosen' and 'not chosen'.
Malachi 1:2-5	God rejected Esau (and his descendants, the Edomites), because of his pride and his refusal to accept God's will. In contrast, God chose Jacob (and his descendants, the Israelites) because he acknowledged God's greatness and his own weakness.
John 3:16	God demonstrated his love for us by sacrificing his son for our salvation. Our response is to live as chosen people: grateful and trusting, showing generosity, faithfulness and hospitality.
Romans 8:32	We can rest securely in the knowledge of God's love for us and his provision for all our needs. Having already given us his greatest gift, what more could he possibly withhold?

Dig Deeper

Malachi joins with the prophets Haggai and Zechariah, the priest Ezra and the leader, Nehemiah, to call the Israelites back to faithful worship of God. Here is a timeline that shows the historical background.

537 BC	516 BC	458 BC	445 BC	400 BC
Return from Babylon.	The Temple is rebuilt	The Priesthood is restored	The city walls were rebuilt	Malachi answered questions.
	<i>Haggai, Zechariah</i>	<i>Ezra</i>	<i>Nehemiah</i>	<i>Malachi</i>

Discussion Guide

Warm Up

- If you could have Jesus physically show up at your house for dinner tonight, what one simple thing would you want to ask Him over the meal — and what food would you serve?
- What's one 'God moment' you've experienced — big or small — where you felt like God was looking out for you, even if it was something ordinary like a timely parking spot, a kind stranger, or an unexpected encouragement?
- If you had to describe God's love for you using a movie, song, or family story as a metaphor, what would you pick and why

Know It

- The Israelites were disappointed and cynical after returning from exile. God doesn't list recent blessings but points back to choosing Jacob over Esau. Why do you think God answered this way? What does this reveal about the kind of love God has for His people?
- God chose Jacob (who was far from perfect) and rejected Esau/Edom because of pride and refusing God's will. What differences in attitude toward God do you see between Jacob and Esau in the broader biblical story? How does this challenge common ideas about why God chooses or blesses people?
- How do John 3:16 and Romans 8:32 help us understand and apply Malachi's message today? In what areas of life do you sometimes doubt God's love the most (finances, family, future, health, etc.)?

Share it

- In pairs or trios: Share: "*Where in your life right now do you most need to be reminded that God has chosen you and loves you?*" Then pray for each other.
- Invite anyone who is comfortable to share one thing they are grateful for about God's choosing love (even if it's simple). Close by having a few people pray thanksgiving prayers for God's faithful love, or prayers for anyone in the group who is struggling to feel loved by God.

Live it

- This week, choose one practical way to remind yourself of God's choosing love (e.g., set a phone wallpaper with John 3:16 or Romans 8:32, write "I am chosen" on your mirror, or start each day saying, "God loved me enough to choose me"). Share next week how it affected your attitude.
- As chosen people, we're called to live grateful, generous, faithful, and hospitable lives. Pick one specific way to show this in the coming week (e.g., generous act toward a neighbour, extra patience with your kids/spouse, inviting someone for coffee, or serving at church). Be ready to share how it went.
- When worry or doubt creeps in, intentionally remember Romans 8:32 ("He who did not spare his own Son... how will he not also...?"). Create a short personal declaration or verse to speak out loud when you feel insecure.